



SafeTRANS Office

Escherweg 2
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 9722-531
Fax: 0441 9722-502
Mail: info@safetrans-de.org
<http://www.safetrans-de.org>

Mitgliedschaft im SafeTRANS e.V.

SafeTRANS ist offen für

- Hersteller und Zulieferer im Verkehrswesen
- KMU als Anbieter und Entwickler von Softwaresystemen zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses sicherheitsrelevanter Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen
- Forschungsinstitute und Universitäten mit Technologietransfer-Erfahrung im Bereich der Entwicklung sicherheitskritischer Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen

SafeTRANS bietet seinen Mitgliedern attraktive Möglichkeiten zur Beteiligung an europäischen F&E-Aktivitäten im Bereich der Eingebetteten Systeme für das Verkehrswesen:

Forschungsstrategie aktiv mitgestalten

Als eines von drei Kompetenzclustern ist **SafeTRANS** Teil von *EICOSE* (European Institute for COMplex and Safety critical Embedded systems engineering), das als *ARTEMIS Innovation Cluster on Transportation* die *ARTEMIS Strategic Research Agenda (SRA)*¹ im Bereich der Eingebetteten Systeme im Verkehrswesen maßgeblich mitgestaltet.

Die ARTEMIS SRA ist die Basis für die Inhalte der *Calls for Proposals* in der geplanten Joint Technology Initiative (JTI) für Eingebettete Systeme, einem von der Industrie, von EU-Mitgliedsstaaten und aus öffentlichen Mitteln der EU finanziertem, industriegeleiteten public-private-partnership Programm mit einem Budget von ca. 3 Milliarden Euro. Gleichzeitig beeinflusst die ARTEMIS SRA bereits heute die *Calls for Proposals* im 7. Rahmenprogramm der EU sowie in einem immer stärkerem Maße auch die strategischen Richtungen der regionalen, nationalen und zwischenstaatlichen F&E Programme der Mitgliedsstaaten im Bereich der Eingebetteten Systeme.

Des Weiteren erfolgt eine Harmonisierung mit der ITEA2 Roadmap. ITEA2² (Information Technology for European Advancement) wurde 2005 von EUREKA³, der

¹ <http://www.artemis-iu.eu>

² <http://www.itea-office.org>

³ <http://www.eureka.dlr.de/de/index.html>

europäischen Forschungsinitiative für anwendungsnahe zivile Forschung, gegründet. ITEA2 ist stark mit anderen EUREKA Projekten und den Rahmenprogrammen der Europäischen Kommission verknüpft.

SafeTRANS Mitglieder

- planen Inhalt und Ausgestaltung einer branchenübergreifenden Forschungsstrategie in strategischen Planungsrunden
- lassen somit Ihre Prioritätsthemen auf europäischer Ebene in die ARTEMIS SRA und in die ITEA2 Roadmap einfließen
- haben damit auch unmittelbar Einfluss auf und Kenntnis über aktuelle Entwicklungen und Ausrichtungen europäischer Förderprogramme

F&E Projekte planen, initiieren und durchführen

Die Umsetzung der Forschungsstrategie erfolgt in geförderten F&E Projekten, die im Rahmen der europäischen Rahmenprogramme, der ARTEMIS JTI oder nationaler Förderprogramme durchgeführt werden.

SafeTRANS bietet Unterstützung

- bei der Planung von Projekthinhalten durch Veröffentlichung der Forschungsstrategie, sowie durch Initiierung von *Project-Incubation*- und *Project-Planning*-Arbeitsgruppen
- bei der Findung von Projektpartner und zur Formung von Projektkonsortien durch Bündelung nationaler Akteure und Vernetzung mit internationalen Kompetenzclustern, Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen
- bei der Qualitätssicherung von Projektanträgen durch Überprüfung der Konformität zur Forschungsstrategie und ggf. Verleihung des Zertifikats *SafeTRANS zertifiziertes Projekt*

Leistungsstarke Entwicklungsplattformen nutzen

SafeTRANS wird seinen Mitgliedern und deren Projektpartnern leistungsstarke Plattformen für die Entwicklung sicherheitskritischer Eingebetteter Systeme zur Verwendung in F&E Projekten zur Verfügung stellen. Aktuelle Projektergebnisse fließen in die Plattformen zurück, die somit ständig weiterentwickelt und an den Stand der Forschung angepasst werden. **SafeTRANS** bietet Unterstützung beim Technologietransfer dieser Plattformen in die Industrie.

Von Netzwerk und Informationen profitieren

SafeTRANS vereinigt nationale Akteure, die im Bereich der Entwicklung Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen tätig sind. Über die Kooperation mit zwei französischen Pôles de Compétitivité Aerospace Valley⁴ und Systematic Paris-Region⁵ im Rahmen des ARTEMIS Innovation Clusters EICOSE sowie über die Einbindung in die europäische Technologieplattform ARTEMIS und deren Industrial Association ARTEMIS-IA bestehen vielfältige Kontakte zu europäischen Industrieunternehmen, Forschungseinrichtungen und Zertifizierungsbehörden. National ist **SafeTRANS** Mitglied im *International Center for*

⁴ <http://www.aerospace-valley.com>

⁵ <http://www.systematic-paris-region.org>

Integrated Modeling and Analysis for Safe Transportation des Landes Niedersachsen ist Partner in der Landesinitiative Telematik⁶.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) bescheinigte **SafeTRANS** mit der Aufnahme als neues Kompetenznetz Deutschland⁷ die Zugehörigkeit zu den innovationsstärksten Netzwerken Deutschlands. *Kompetenznetze Deutschland* ist realisiert als ein Instrument für internationales Standortmarketing durch Präsentation der leistungsstärksten Kooperationsverbünde in Deutschland, sowie als attraktive Recherchequelle und Kommunikationsplattform für Informations- und Kooperationsuchende aus dem In- und Ausland.

SafeTRANS Mitglieder

- erhalten aktuelle Informationen über Forschungsstrategien, Förderprogramme und Aktivitäten im Bereich der Eingebetteten Systeme im Verkehrswesen
- haben Zugang zu aktuellen Projektergebnissen, Stand der Forschung und „Best Practices“ in diesem Bereich
- profitieren vom Netzwerk bei der Themenfindung, Planung und Konsortiumsbildung für F&E Projekte
- erhalten bevorzugten und vergünstigten Zugang zu Informationsveranstaltungen, wie z.B. den SafeTRANS Industrial Days⁸
- nehmen an Planungs- und Strategierunden zur Erstellung und Weiterführung der Forschungsstrategie teil

⁶ <http://www.telematik.niedersachsen.de/>

⁷ <http://www.kompetenznetze.de>

⁸ http://www.safetrans-de.org/de_events.php